

Mehr Profil für Kladow!

Start der Aktion: Informationstafeln an Kladows denkmalgeschützten Häusern und historisch wichtigen Orten

Am 10. Mai 2019 haben wir in einer feierlichen Veranstaltung die erste Informationstafel an einem für die Geschichte Kladows wichtigen Gebäude angebracht. Dabei geht es uns manchmal so, dass die Vorbereitungen zum Layout unserer Vierteljahreszeitschrift Treffpunkte so früh liegen, dass die hier angesprochene Veranstaltung beim Schreiben der Artikel noch nicht stattgefunden hat und bereits



Das Haus Kladower Forum trägt nun die erste Informationstafel

Foto: Rainer Nitsch

vorbei ist, wenn das Heft – wie hier - am 15. Mai 2019 ausgeliefert wird. Aber damit können wir leben.

Wir haben in Heft Frühjahr 2019 der Treffpunkte ausführlich über unsere Intentionen informiert, die wir mit dieser Aktion verbinden. Wir hoffen, dass wir am 10. Mai 2019 auch den angekündigten Code zu näheren Informationen über das Gebäude freischalten können, die unsere Homepage kladower-forum.de bereit hält.

Allen, die keine Möglichkeit haben, dazu einen Zugang zu bekommen, möchten wir hier die historische Bedeutung des Hauses Kladower Forum für die Geschichte Kladows erläutern.

Der ehemalige Bauernhof der alteingesessenen Kladower Bauernfamilie Marzahn gehört zu den Höfen, die sich bereits auf einem Dorfplan von 1771 nachweisen lassen. Aus einem „Situationsplan“ von 1842 ist ersichtlich, dass an der Stelle des heutigen

Gebäudes Kladower Damm 387 schon das Wohnhaus des Bauernhofs des Kossäthen Ludwig Marzahn mit Rohrdach gestanden hat. Dieser Hof schloss sich unmittelbar an das Pfarrgrundstück an. Da damals noch nicht die 1951/52 verlegte Straßentrasse des Kladower Damms den Marzahn'schen Bauernhof vom Pfarrhof trennte, besaß dieser Hof praktisch „Torfunktion“ am Ortseingang. Der frühere Verlauf des heutigen Kladower Damms ist heute noch durch die Baumreihe vor dem Cladow Center sichtbar. Er führte dann im Bogen bis vor den Dorfplatz und wies damit weiter auf den Weg runter zum Kladower Hafen. Durch die Begradigung wird der Eindruck erweckt, als führe der Kladower Damm direkt durch den Ort weiter in die Sakrower Landstraße. Damit war der bisherige Charakter Kladows als Fischer- und Schifferdorf endgültig auch formal beseitigt.

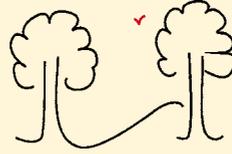
Das heutige Haus wurde im Jahr 1880 vom

Bauerngutsbesitzer Carl Friedrich Marzahn anstelle des rohgedeckten Vorgängerhauses erbaut. Bei den Sanierungsarbeiten sind wir auch auf die Fundamente dieses Gebäudes gestoßen. Der damalige relative Wohlstand des Bauern dokumentiert sich in der massiven Ziegelbauweise mit voller Unterkellerung. Bemerkenswert ist, dass sich die Decken im gesamten Kellergeschoss durch die leichte Wölbung der sog. „preußischen Kappe“ zwischen den T-Trägern auszeichnet. Diese ist vollständig erhalten geblieben.

Im Dachgeschoss existiert noch die bäuerliche Räucherkammer, die ihren originalen Zustand beibehalten hat. Die spätklassizistische Stuckfassade zeigt die typische Ornamentik dieses Baustils, die ergänzt wird durch erhaltene bauliche Details wie Fenster, Türblätter und Beschläge. Es existieren keine Nebengebäude mehr. Scheune, Ställe und eine Vogelvoliere befanden sich auf dem heutigen sog. Marzahnschen Dreieck, der Grünfläche, auf der der Findling liegt. Bedeutend erscheint der noch vorhandene Garten hinter dem Wohnhaus, der noch den früheren Bauerngarten erahnen lässt.

In den Nachkriegsjahren war im Erdgeschoss über lange Zeit ein Friseurgeschäft untergebracht. Das Gebäude ist in der Denkmalliste des Landeskonservators aufgeführt, die kulturhistorisch erhaltenswerte Gebäude enthält. Bedeutend ist dieses Bauwerk für den ursprünglichen Dorfcharakter Kladows auch im Zusammenhang mit dem gegenüberliegenden ehemaligen Gebäude des Küsters (1876 als Küsterwohnung und Dorfschule erbaut, ab 1902 Kaiserliche Post- und Telegraphenstation) und dem ebenfalls um 1880 erbauten Wohnhaus des Mittelbauern Karl August Hönow (Kladower Damm 380/382), etwa 30 Meter entfernt.

Grundstück und Haus befanden sich seit



ZWISCHENRAUM

Praxis für Naturheilkunde und
Ganzheitliche Psychotherapie

Annemarie Rathenow

Heilpraktikerin und
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Neurofeedback

CranioSacrale Therapie
(Upledger)

Entspannungskurse
(Jacobson + Schultz)

Fußreflexzonentherapie
(Hanne Marquardt)



Biographiearbeit und
therapeutische Gespräche
auf anthroposophischer Grundlage

Langjährige Erfahrung mit ADHS,
Autismus und Gehörlosigkeit

Gößweinsteiner Gang 22
14089 Berlin-Kladow
unweit Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Telefon 0178 9376001
praxis@zwischenraum.eu
www.zwischenraum.eu

1940 im Besitz der Stadt Berlin, die damals den gesamten Bauernhof aufkaufte, um den Kladower Damm zu begradigen. Durch die Kriegsereignisse kam es allerdings erst 1951 dazu.

Seit dem Tod der letzten Bewohnerin des Hauses im Jahr 1992, die ein Dauerwohnrecht besaß, stand das Gebäude leer.

Seit dieser Zeit bemühte sich das Kladower Forum e. V. um eine Nutzung als „Haus Kladower Forum“. Über viele Zwischenstationen konnten wir dann 2001 einen Kaufvertrag unterzeichnen, der uns zur Auflage machte, das Gebäude von Grund auf denkmalgerecht zu sanieren und spätestens nach 15 Jahren eine Investitionssumme von rd. 200.000 Euro nachzuweisen. Durch mangelnde Lüftung und Pflege breitete sich vom Keller der aggressive Schimmelpilz und von dem Dachgebälk der Holzbock ungehindert aus.

Wir wurden auf Antrag in das Förderprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz aufgenommen, eine Voraussetzung dafür, dass uns auch das Landesdenkmalamt finanziell unterstützte. Wir mussten dafür al-

lerdings mindestens die Hälfte der notwendigen Sanierungsmittel durch Spenden der Bevölkerung, durch Eigenmittel und durch Eigenarbeit aufbringen. Förderungswürdig waren nur Arbeiten an denkmalgeschützten Teilen des Hauses. Uns kam auch zugute, dass das Oberstufenzentrum Bautechnik I dieses Gebäude zum Ausbildungsobjekt erklärte. Insgesamt konnten wir mehr als das Doppelte der im Kaufvertrag verlangten Summe aufbringen.

Am 07. Juli 2007 feierten wir die Fertigstellung des Hauses Kladower Forum als Begegnungsstätte für Kladower und Besucher sowie die Nutzung durch kulturelle Veranstaltungen des Kladower Forum. Inzwischen ist der gemeinnützige Verein ins Grundbuch eingetragener Eigentümer von Haus und Grundstück Kladower Damm 387.

Mit der Sanierung des ehemaligen Wohnhauses des Bauernhofes Marzahn tragen wir dazu bei, unserem Ort Gesicht und Profil zu geben.

Rainer Nitsch

Kladower Forum im Internet: www.kladower-forum.de



KLADOWER HOF

Seit über 100 Jahren
in Kladow
im Familienbesitz

- Gutbürgerliche Küche
- Räume für Vereine und Festlichkeiten
- SKY (Großbildleinwand)

Im Zentrum von Kladow
Sakrower Landstraße 14-16
Telefon: 3 65 53 53



RECHTSANWÄLTE

FILLBRANDT & BEDRUNA

Partnerschaftsgesellschaft

Heiko FillbrandtRechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht**Weitere Tätigkeitsschwerpunkte**Strafverteidigung
Nebenklage/ Opferschutz
Ordnungswidrigkeitenrecht
Versicherungsrecht
Allgemeines Zivilrecht**Tanja Bedruna**Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht**Weitere Tätigkeitsschwerpunkte**Erbrecht
Betreuungsrecht
Vorsorgevollmachten
Patientenverfügungen
Allgemeines Zivilrecht

Sakrower Landstraße 4 | 14089 Berlin

Tel: 030/276 91 50 - 0

Fax: 030/276 91 50 - 1

mail@fillbrandt-bedruna.de

www.fillbrandt-bedruna.de



Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen.
Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

Körper, Geist und Seele

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

Weitere Information:

Gabriele Schröder
Gößweinsteiner Gang 49 a
14089 Berlin

Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46

E-Mail: schroesie@01019freenet.de

